

Nachfolgeoption	Erklärung
<p>FBO (Family-Buy-out; familieninterne Nachfolge)</p>	<p>Die Nachfolge wird innerhalb der Familie (oft direkte Nachkommen) gelöst.</p> <p>Vorteile: Das Eigentum der Firma bleibt in der Familie. Kenntnis über die potenziellen Nachfolger ist oft gross. Oft grosse Nähe zum Unternehmen und grosse Identifikation vorhanden. Die Nachfolge kann gut geplant werden bei frühzeitigem Bekanntwerden der Motivation der familieninternen Nachfolger/in.</p> <p>Nachteile: Fairness gegenüber anderen Kindern, andere Schlüsselmitarbeitende. Emotionale Aspekte – z.B. aus der Vergangenheit – können eine stärkere Rolle spielen. Wie fähig ist die familieninterne Nachfolge? (Gilt allenfalls: «Familie vor Fähigkeit»?)</p>
<p>MBO (Management-Buy-out)</p>	<p>Beim Management-Buy-out übernehmen bestehende Mitarbeitende die Unternehmensnachfolge.</p> <p>Vorteile: Schlüsselmitarbeitende kennen das Unternehmen. Kontinuität ist eher gegeben. Kenntnis der beteiligten Personen. Suche nach anderen Käufern bleibt aus.</p> <p>Nachteile: Können die Schlüsselmitarbeitenden aus dem Schatten des Übergebers treten? Wie fähig sind sie, wenn es um die Unternehmensführung geht? Haben sie das unternehmerische Mindset?</p>
<p>MBI (Management-Buy-in)</p>	<p>Beim Management-Buy-in übernehmen noch nicht in der Firma tätige Personen das Unternehmen.</p> <p>Vorteile: Oft können höhere Verkaufspreise erzielt werden. Meist wird ein professionelleres und erfahreneres Management für die Aufgabe eingesetzt.</p> <p>Nachteile: Oft fehlende Kenntnis der Fähigkeiten, der Werte dieser Personen. Kontinuität muss nicht gewährleistet sein. Unklar, ob die Personen zur Betriebskultur passen. Oft aufwändigere Suche notwendig.</p>

Tabelle: Erklärung von Nachfolgeoptionen